

PUNI ENERGIE KONSORTIAL-GMBH

Jahresabschluss zum 31-12-2023

Identifikationsdaten des Unternehmens	
Sitz	BAHNHOFSTRASSE 37/B 39024 MALLES VENOSTA (BZ)
Steuernummer	02556690218
VWV-Nummer	BZ 187365
MWST-Nummer	02556690218
Gesellschaftskapital Euro	300.000 v.e.
Rechtsform	Societa' Consortile A Responsabilita' Limitata
Haupttätigkeit (ATECO)	Produzione di energia elettrica (35.11.00)
Gesellschaft in Liquidation	nein
Einpersonengesellschaft	nein
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfenene Gesellschaft	ja
Name der Gesellschaft oder Körperschaft welche die Leitung und Koordinierung ausübt	E-AG
Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe	nein

Bilanz in verkürzter Form

	31-12-2023	31-12-2022
Bilanz		
Aktiva		
B) Anlagevermögen		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände	253.205	278.531
II - Sachanlagen	9.415	12.938
III - Finanzanlagen	1.250	1.250
Summe Anlagevermögen (B)	263.870	292.719
C) Umlaufvermögen		
II - Forderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	285.244	184.930
mit Restlaufzeit über einem Jahr	50.000	-
aktive latente Steuern	-	3.052
Summe Forderungen	335.244	187.982
IV - Liquide Mittel	74.398	157.521
Summe Umlaufvermögen (C)	409.642	345.503
D) Rechnungsabgrenzungsposten	64.815	74.537
Summe Aktiva	738.327	712.759
Passiva		
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	300.000	300.000
IV - Gesetzliche Rücklage	15.343	15.288
VI - Sonstige Rücklagen	10.705	9.653
IX - Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	970	1.106
Summe Eigenkapital	327.018	326.047
D) Verbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	185.902	180.999
mit Restlaufzeit über einem Jahr	183.204	205.713
Summe Verbindlichkeiten	369.106	386.712
E) Rechnungsabgrenzungsposten	42.203	-
Summe Passiva	738.327	712.759

Gewinn- und Verlustrechnung in verkürzter Form

	31-12-2023	31-12-2022
Gewinn- und Verlustrechnung		
A) Gesamtleistung		
1) Umsatzerlöse	989.090	823.106
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	141.204	50.894
Sonstige	794	1.337
Summe sonstige betriebliche Erträge	141.998	52.231
Summe Gesamtleistung	1.131.088	875.337
B) Herstellungskosten		
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	117.834	98.998
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	686.859	556.212
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a), b), c) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, sonstige Abwertungen des Anlagevermögens	28.849	28.907
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	25.326	25.326
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	3.523	3.581
Summe Abschreibungen und Abwertungen	28.849	28.907
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	270.549	179.091
Summe Herstellungskosten	1.104.091	863.208
Betriebserfolg (A-B)	26.997	12.129
C) Finanzergebnis		
16) Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
d) Sonstige Erträge		
Sonstige	6	20
Summe sonstige Erträge	6	20
Summe andere Erträge im Finanzierungsbereich	6	20
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Sonstige	12.872	6.390
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.872	6.390
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	(12.866)	(6.370)
Ergebnis vor Steuern (A-B+C+D)	14.131	5.759
20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres		
Steuern des laufenden Geschäftsjahres	10.109	6.507
Aktive und passive latente Steuern	3.052	(1.854)
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	13.161	4.653
21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	970	1.106

Anhang zum Jahresabschluss zum 31-12-2023

Anhang, allgemeine Angaben

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Tätigkeit der Gesellschaft besteht in der Führung eines Wasserkraftwerkes in der Fraktion Planeil, Gemeinde Mals. Die Wasserkonzession GD/6863 wurde mit Dekret Nr. 249/2008 erteilt und hat eine Laufzeit von 30 Jahren.

Im Sinne der statutarischen Bestimmungen veräußert die Gesellschaft die produzierte Energie zu Gestehungskosten an die Gesellschafter und verfolgt keine Gewinnabsicht.

Die Konsortialgesellschaft übt ihre Tätigkeit für die Gesellschafter aufgrund eines Mandats ohne Vertretungsbefugnis aus. Sie vereinnahmt die Förderungen und gibt diese an ihre Gesellschafter weiter. Somit werden die Förderungen in der Verlust- und Gewinnrechnung nicht ausgewiesen.

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurde die Geschäftstätigkeit regulär ausgeübt.

Grundsätze der Erstellung des Jahresabschlusses

Struktur und Inhalt des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang.

Der Jahresabschluss wird unter Einhaltung der Bestimmungen für die Rechnungslegung gemäß Art. 2423 und 2423-bis ZGB erstellt. Die Form des Jahresabschlusses entspricht den Bestimmungen der Art. 2424 und 2425 ZGB.

Nachdem die Gesellschaft die Voraussetzungen gemäß Art. 2435-bis ZGB erfüllt, wird der vorliegende Anhang in verkürzter Form erstellt. Er beschränkt sich demzufolge auf jene Positionen, welche gemäß Art. 2427 ZGB für die verkürzte Form vorgesehen sind.

Der Anhang enthält die vom Art. 2428 ZGB, Nummer 3) und 4) geforderten Angaben weshalb von der Abfassung des Lageberichtes abgesehen wird.

Der Aufbau des Anhangs folgt dem überarbeiteten Grundsatz ordnungsgemäßer Buchführung OIC Nr. 12 und der Formulierung des Art. 2427, Absatz 2 (Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) ZGB.

Buchhaltungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses werden die Bestimmungen des Art. 2423-bis ZGB berücksichtigt:

- Sämtliche Posten werden nach dem Vorsichtsprinzip und unter Annahme der Fortführung des Betriebes und der wirtschaftlichen Funktionalität der einzelnen Aktiv- und Passivposten abgefasst. Die Fortführung und Kontinuität ist aufgrund der Gesellschaftsform, nach welcher Produktions- und Führungskosten an die Gesellschafter weiterbelastet werden und unter Berücksichtigung der erzielten Erlöse aus Stromverkauf und GRIN Förderungen, gesichert.
- Die Gesellschaft verwendet gemäß GvD. Nr. 14/2019 (Kodex zur Insolvenz und Unternehmenskrise) eine der Unternehmensgröße angemessene Organisationsstruktur in der Verwaltung und im Rechnungswesen, welche es ermöglicht eine unternehmerische Krise frühzeitig zu erkennen und entsprechend gegenzusteuern.
- Der Substanz wird Vorrang gegenüber den formalen Aspekten eingeräumt.
- Es werden ausschließlich die im Geschäftsjahr erzielten Gewinne angegeben.
- Die im Geschäftsjahr angefallenen Erträge und Aufwendungen werden unabhängig vom Tag des Eingangs bzw. der Zahlung ausgewiesend.
- Die Verluste und Risiken werden auch dann berücksichtigt, wenn sie erst nach dem Ende des Geschäftsjahres bekannt wurden.

Weiters wurden die Postulate des OIC 11 beachtet:

- a. Vorsichtsprinzip
- b. Unternehmensfortführung
- c. Substanz
- d. Kompetenz
- e. Stetigkeit in den Bewertungskriterien
- f. Wesentlichkeit
- g. Vergleichbarkeit

Ausnahmefälle im Sinne von Artikel 2423, fünfter Absatz, ZGB

Es liegen keine Ausnahmefälle vor, dass Abweichungen gemäß Art. 2423 Abs. 5 ZGB notwendig wären.

Angewandte Bewertungskriterien

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bewertungsrichtlinien gemäß Art. 2426 ZGB angewandt und zwar ohne Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

Immaterielle Anlagewerte

Die immateriellen Anlagewerte sind zu Anschaffungs- oder zu internen Herstellungskosten ausgewiesen. Unter B.I. „immaterielle Anlagewerte“ werden die Aufwendungen für Ingangsetzung verbucht. Die Abschreibung derselben erfolgt entsprechend der Restlaufzeit der Wasserkonzession. Weiteres beinhaltet die Position B.I. „immaterielle Anlagewerte“ Vorfinanzierungskosten während der Bauphase, Zusatzinvestitionen auf Leasinggütern und andere mehrjährige Kosten im Zusammenhang mit der Konzessionserteilung. Die Abschreibungen für Zusatzinvestitionen auf Leasinggüter werden mit Bezug auf die Laufzeit des Leasingvertrages in 18 Jahren angesetzt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder zu internen Herstellungskosten ausgewiesen. Die Abschreibungen der Sachanlagen werden planmäßig aufgrund der voraussichtlichen technischen und wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben, wobei folgende Abschreibesätze angewandt werden:

- Betriebsausstattung 12 %
- Elektronische Büromaschinen 20 %
- Werkzeuge und Geräte 10 %

Die Abschreibesätze haben im Vergleich zum Vorjahr keine Änderung erfahren. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungswert bis zu Euro 516,46 werden im Geschäftsjahr als Aufwand in Abzug gebracht.

Finanzanlagen

Die Beteiligungen an sonstigen (nicht abhängigen und nicht verbundenen) Unternehmen werden zu den Anschaffungskosten ausgewiesen.

Vorräte

Die Gesellschaft verfügt über keine Vorräte, Wertpapiere und Finanzvermögen, welches kein Anlagevermögen darstellt.

Forderungen

Die Forderungen werden zum voraussichtlichen Einbringungswert ausgewiesen, wobei unter Berücksichtigung des Inkassorisikos Einzelwertberichtigungen bzw. pauschale Wertberichtigungen angesetzt werden.

Flüssige Mittel

Der Kassenbestand und die Guthaben der Gesellschaft bei Kreditinstituten werden zum Nennwert ausgewiesen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Einnahmen, welche erst in künftigen Geschäftsjahren vereinnahmt werden, jedoch dem laufenden Geschäftsjahr zuzuordnen sind. Ebenso beinhalten sie Kosten die im laufenden Jahr angefallen sind, kompetenzmäßig aber künftige Geschäftsjahre betreffen.

Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Im Geschäftsjahr wurden keine Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen gebildet.

Abfertigung für Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer. Demnach wurden keine Rücklagen für Abfertigungszwecke an das Personal gemäß Art. 2120 ZGB gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nennwert angesetzt und enthalten, sofern anwendbar, die zum Bilanzstichtag angereiften Zinsen.

Derivate Finanzinstrumente

Die Gesellschaft verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente.

Grundsätze zur Umrechnung der Beträge in Fremdwährung

Zum Bilanzstichtag liegen keine Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung vor.

Erträge und Aufwendungen

Die Erträge und Aufwendungen werden nach dem Grundsatz der Zugehörigkeit unter Abzug von Rücklieferungen, Skonti und Preisnachlässen erfasst.

Erlöse aus Leistungen werden auf Basis der erfüllten Leistungen laut Vertrag ausgewiesen.

Die Erträge und Aufwendungen im Finanzierungsbereich werden nach dem Grundsatz der Geschäftsjahreszugehörigkeit erfasst.

Dividenden

Die Gesellschaft hat keine Dividenden vereinnahmt.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Einkommenssteuern des laufenden Geschäftsjahres (Körperschaftsteuer IRES und Wertschöpfungssteuer IRAP) werden aufgrund der geltenden Vorschriften auf Basis des steuerpflichtigen Einkommens ermittelt.

Die vorausbezahlten und gestundeten Steuern werden aufgrund bestehender, vorläufiger Differenzen in der Besteuerung berechnet. Aktive latente Steuern werden nur dann berechnet, wenn eine hinreichende Sicherheit bezüglich künftiger Besteuerungsgrundlagen gegeben ist.

Anhang in verkürzter Form, Aktiva

Anlagevermögen

Bewegungen des Anlagevermögens

Die Bewegungen der materiellen und immateriellen Anlagewerte (Zugänge, Abgänge und Abschreibungen) sind in der folgenden Übersicht in detaillierter Form angeführt.

	Immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Summe Anlagevermögen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	575.478	30.675	1.250	607.403
Abschreibungen	296.947	17.737		314.684
Buchwert	278.531	12.938	1.250	292.719
Veränderungen im Geschäftsjahr				
Abschreibungen im Geschäftsjahr	25.326	3.523		28.849
Summe Veränderungen	(25.326)	(3.523)	-	(28.849)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	575.478	30.676	1.250	607.404
Abschreibungen	322.273	21.261		343.534
Buchwert	253.205	9.415	1.250	263.870

Art. 2427 Nr. 3-bis Außerordentliche Wertminderungen

Im Geschäftsjahr sind keine Wertminderungen des immateriellen Anlagevermögens und der Sachanlagen eingetreten, weshalb auch keine außerordentliche Abwertung bzw. Abschreibungen vorgenommen wurden.

Leasinggeschäfte in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 22: Finanzierungsleasing

Das Wasserkraftwerk wurde über einen Leasingvertrag, abgeschlossen mit der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG, finanziert.

Dauer des Vertrages: 18 Jahre

Beginn: 1. September 2012

Anzahlung: Euro 175.000

Monatliche Rate: Euro 45.788

Rückkaufwert: Euro 77.109

Kapitalquote der angereiften Leasingraten 2023: Euro 436.009

	Betrag
Gesamtbetrag der geleasteten Güter zum Ende des Geschäftsjahres	7.710.915
Abschreibungen, die auf das Geschäftsjahr entfallen wären	331.212
Barwert der Leasingraten, die zum Bilanzstichtag noch nicht fällig waren	3.358.251
Finanzaufwendungen im Geschäftsjahr auf der Grundlage des effektiven Zinssatzes	113.452

Finanzanlagen in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 5. Übersicht über Beteiligungen an abhängigen oder verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft besitzt keine Beteiligungen an abhängigen oder verbundenen Unternehmen.

Umlaufvermögen in verkürzter Form

Forderungen des Umlaufvermögens

Veränderungen und Restlaufzeit der Forderungen des Umlaufvermögens

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil
Forderungen des Umlaufvermögens aus Lieferungen und Leistungen	16.145	143.049	159.194	159.194	-
Forderungen des Umlaufvermögens gegen Mutterunternehmen	12.732	47.577	60.309	60.309	-
Steuerforderungen des Umlaufvermögens	136.709	(20.969)	115.740	65.740	50.000
Im Umlaufvermögen ausgewiesene aktive latente Steuern	3.052	(3.052)	-		
Sonstige Forderungen des Umlaufvermögens	19.344	(19.344)	-	-	-
Summe Forderungen des Umlaufvermögens	187.982	147.262	335.244	285.244	50.000

Geografische Aufgliederung der Forderungen des Umlaufvermögens in verkürzter Form

Eine Aufteilung der Forderungen nach geographischen Zonen ist für eine klare Darstellung der Finanzlage der Gesellschaft nicht von Bedeutung.

Art. 2427 Nr. 6- Forderungen mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren

Die Gesellschaft hat keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren.

Art. 2427 Nr. 6 bis). Kursschwankungen nach Geschäftsabschluss

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Kursdifferenzen betreffend Forderungen und Werte in Fremdwährungen entstanden.

Forderungen des Umlaufvermögens aus Termingeschäften in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 6-ter. Forderungen für Geschäfte mit Rückübertragungspflicht

Dieser Punkt trifft für die Gesellschaft nicht zu.

Aktiviere Aufwendungen im Finanzierungsbereich in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 8. Aktivierung von Finanzierungskosten

Im Geschäftsjahr wurden keine Aufwände im Finanzierungsbereich aktiviert.

Anhang in verkürzter Form, Passiva und Eigenkapital

Eigenkapital in verkürzter Form

Das Eigenkapital der Gesellschaft beläuft sich auf Euro 326.047 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um Euro 1.106 erhöht.

In der folgenden Übersicht sind die Veränderungen des Eigenkapitals in detaillierter Form angeführt:

Veränderungen in den Posten des Eigenkapitals in verkürzter Form

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Verwendung Vorjahresergebnis	Andere Veränderungen		Ergebnis des Geschäftsjahres	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
		Andere Verwendungen	Zugänge	Abgänge		
Stammkapital	300.000	-	-	-		300.000
Gesetzliche Rücklage	15.288	-	55	-		15.343
Andere Rücklagen						
Außerordentliche Rücklage	9.653	-	1.051	-		10.704
Sonstige Rücklagen	-	1	-	-		1
Summe andere Rücklagen	9.653	1	1.051	-		10.705
Jahresüberschuss/ (Jahresfehlbetrag)	1.106	-	-	1.106	970	970
Summe Eigenkapital	326.047	1	1.106	1.106	970	327.018

Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals in verkürzter Form

Aus der nachstehend angeführten Tabelle sind das Eigenkapital bzw. die Rücklagen nach Herkunft, Verwendungsmöglichkeiten und Ausschüttungsbeschränkungen ersichtlich.

	Betrag	Herkunft / Art	Verwendungsmöglichkeit	Verfügbare Anteil
Stammkapital	300.000	Kapital		-
Gesetzliche Rücklage	15.343	Gewinnrücklage	B	15.343
Andere Rücklagen				
Außerordentliche Rücklage	10.704	Gewinnrücklage	A,B	10.704
Sonstige Rücklagen	1			-
Summe andere Rücklagen	10.705			10.704
Summe	326.048			26.047
Ausschüttbarer Restanteil				26.047

Erläuterung: A: für Kapitalerhöhungen B: für Verlustabdeckungen C: für Ausschüttungen an die Gesellschafter D: für sonstige satzungsmäßige Zwecke E: Sonstiges

Aufgliederung der sonstigen Rücklagen nach Herkunft, Verfügbarkeit und Ausschüttungsmöglichkeit (Übersicht)

Beschreibung	Betrag	Herkunft / Art
Differenza da arrotondamento all'unità di Euro	1	Auf- und Abrundungen
Summe	1	

Erläuterung: A: für Kapitalerhöhungen B: für Verlustabdeckungen C: für Ausschüttungen an die Gesellschafter D: für sonstige satzungsmäßige Zwecke E: Sonstiges

Die Gesellschaftsform der „Konsortialgesellschaft“ sieht keine Gewinnausschüttung vor.

Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Aus den folgenden Tabellen gehen die Veränderungen der einzelnen Posten gegenüber dem Vorjahr hervor:

Veränderungen und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 6. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	228.461	(21.487)	206.974	23.770	183.204	74.592
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	113.955	42.060	156.015	156.015	-	-
Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen	29.041	(29.041)	-	-	-	-
Steuerverbindlichkeiten	2.303	3.814	6.117	6.117	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	12.952	(12.952)	-	-	-	-
Summe Verbindlichkeiten	386.712	(17.606)	369.106	185.902	183.204	74.592

Geografische Aufgliederung der Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Eine Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geographischen Zonen ist für eine klare Darstellung der Finanzlage der Gesellschaft nicht von Bedeutung.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren und Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Sachwerten der Gesellschaft in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 6. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren

	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Verbindlichkeiten ohne dingliche Sicherheiten	Summe
Betrag	74.592	369.106	369.106

	Verbindlichkeiten ohne dingliche Sicherheiten	Summe
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	206.974	206.974
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	156.015	156.015
Steuerverbindlichkeiten	6.117	6.117
Summe Verbindlichkeiten	369.106	369.106

Art. 2427 Nr. 6 bis). Kursschwankungen nach Geschäftsabschluss

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Kursdifferenzen betreffend Forderungen und Werte in Fremdwährungen entstanden.

Verbindlichkeiten aus Termingeschäften in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 6-ter. Verbindlichkeiten für Geschäfte mit Rückübertragungspflicht

Dieser Punkt trifft für die Gesellschaft nicht zu.

Anhang in verkürzter Form, Gewinn- und Verlustrechnung

Gesamtleistung

Die Erträge aus Lieferungen und Leistungen über Euro 1.131.088 setzen sich wie folgt zusammen:

- Stromverkäufe an die Gesellschafter Euro 989.090
- Führungskostenbeiträge der Gesellschafter Euro 65.910
- Erlöse Verkauf GO - Zertifikate Euro 75.294
- Sonstige Erträge und Einnahmen Euro 794

Betrag und Art der Ertrags- bzw. Aufwandsposten von außergewöhnlicher Höhe oder Auswirkung

Art. 2427 Nr. 13 Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlichem Ausmaß oder Auswirkungen

Im Geschäftsjahr wurden keine Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlichem Ausmaß oder Auswirkung verbucht.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Steuern des laufenden Geschäftsjahres, passive und aktive latente Steuern

Laufende Steuern:

Die in der Jahresabschlussrechnung ausgewiesenen Steuern beinhalten die regionale Wertschöpfungssteuer IRAP in Höhe von Euro 9.843 und die Körperschaftssteuer IRES in Höhe von Euro 266.

Latente Steuern:

Die Jahresabschlussrechnung umfasst die Auflösung latenter Steuern in Höhe von Euro 3.052. Es wurden keine neuen latenten Steuern gebildet.

Anhang in verkürzter Form, sonstige Informationen

Angaben zum Personalstand

Art. 2427, Nr. 15. Durchschnittliche Beschäftigtenanzahl

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden

Art. 2427 Nr. 16. Vergütungen an die Verwaltungsräte und an den Aufsichtsrat

	Verwalter	Überwachungsräte
Vergütungen	9.984	9.360

An die Verwaltungs- und Aufsichtsräte wurden keine Vorschüsse bzw. Kredite gewährt und keine Garantieverpflichtungen geleistet.

Ausgegebene Wertpapiere in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 18. Genussaktien, Wandelanleihen, u.ä.

Aufgrund ihrer Rechtsform hat die Gesellschaft keine solchen Wertpapiere ausgegeben.

Details zu den sonstigen ausgegebenen Finanzinstrumenten in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 19 Finanzierungsinstrumente

Von der Gesellschaft wurden keine Finanzierungsinstrumente ausgegeben.

Verpflichtungen, Sicherheiten und mögliche Verbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Es bestehen keine außerbilanziellen Verpflichtungen, Sicherstellungen und Eventualverbindlichkeiten.

Informationen zu Zweckvermögen und Finanzierungen für besondere Geschäfte

Art. 2427 Nr. 20. Zweckvermögen und 21. Finanzierungen für Sondergeschäfte

Diese Punkte treffen für unsere Gesellschaft nicht zu, weshalb auch keine Angaben gemacht werden können.

Informationen zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Art. 2427 Nr. 22-bis Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Gemäß statutarischer Bestimmungen wird die produzierte Energie zu Gestehungskosten im Verhältnis zur Beteiligung an die Gesellschafter abgetreten.

Informationen zu Vereinbarungen, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Art. 2427 Nr. 22-ter. Nicht bilanzierte Vereinbarungen

Es bestehen keine Vereinbarungen, die nicht bilanziert sind und deren vermögensrechtliche, finanzielle und wirtschaftliche Auswirkungen von wesentlicher Bedeutung für die Einschätzung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft sind.

Informationen zu den Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Art. 2427 Nr. 22-quater. Besondere Vorfälle nach Abschluss des Geschäftsjahres

Es sind keinerlei Ereignisse eingetreten, welche sich nachhaltig auf das Ergebnis, die Vermögenssituation und die finanzielle Lage der Gesellschaft auswirken können.

Aufgrund der statutarischen Bestimmungen, welche vorsehen, dass die von der Gesellschaft erzeugte elektrische Energie zu Stromgestehungskosten an die Gesellschafter abgetreten wird und unter Berücksichtigung der vom GSE gesicherten GRIN Förderung (Gestione Riconoscimento Incentivo), bestehen keine erkennbaren Risiken und Unsicherheiten.

Informationen zu den derivativen Finanzinstrumenten im Sinne von Art. 2427-bis des Zivilgesetzbuches

Art. 2427-bis Nr. 1. Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente.

Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

Art. 2497-bis. Beziehungen zu Mutterunternehmen

Wir weisen darauf hin, dass die Gesellschaft der Leitung und Koordinierung der Gesellschaft „E-AG“ mit Sitz in Mals (BZ) unterliegt, welche 50,01 % des Gesellschaftskapitals hält.

Auf Grund der statutarisch vorgesehenen Abtretung der produzierten Energie besteht eine Geschäftsbeziehung zum Mutterunternehmen.

Nachfolgend werden gemäß Art. 2497 bis, Absatz 4 die wesentlichen Daten des Jahresabschlusses 2022 und 2021 der genannten Gesellschaft dargelegt, nachdem der Jahresabschluss 2023 noch nicht genehmigt wurde:

Zusammenfassende Übersicht der Bilanz der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

	Letztes Geschäftsjahr	Vorjahr
Datum des letzten genehmigten Jahresabschlusses	31/12/2022	31/12/2021
B) Anlagevermögen	8.581.205	9.734.715
C) Umlaufvermögen	1.878.924	1.276.099
D) Aktive Rechnungsabgrenzungen	30.326	60.285
Summe Aktiva	10.490.455	11.071.099
A) Eigenkapital		
Stammkapital	432.000	432.000
Rücklagen	1.784.198	1.543.745
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	(326.610)	240.453
Summe Eigenkapital	1.889.588	2.216.198

B) Rückstellungen	81.173	81.173
C) Abfertigung für Arbeitnehmer	53.206	37.088
D) Verbindlichkeiten	8.443.773	8.676.476
E) Passive Rechnungsabgrenzungen	22.715	60.164
Summe Passiva	10.490.455	11.071.099

Zusammenfassende Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

	Letztes Geschäftsjahr	Vorjahr
Datum des letzten genehmigten Jahresabschlusses	31/12/2022	31/12/2021
A) Gesamtleistung	3.329.173	3.454.876
B) Herstellungskosten	3.515.226	3.075.493
C) Finanzergebnis	(137.410)	(127.822)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	3.148	11.108
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	(326.611)	240.453

Eigene Aktien und Aktien von Muttergesellschaften in verkürzter Form

Art. 2428, Absatz 2, Nr. 3 und 4

Es wird vermerkt, dass die Gesellschaft keine eigenen Aktien und keine Aktien oder Anteile von herrschenden Unternehmen, auch nicht über Treuhandgesellschaften, besitzt oder im Laufe des Jahres erworben bzw. veräußert hat.

Angaben im Sinne von Art. 1, Absatz 125, des Gesetzes Nr. 124 vom 4. August 2017

Es wird festgehalten, dass keine Beiträge kassiert wurden, mit Ausnahme der Weiterbelastung der Stromgestehungs- und Führungskosten an die Gesellschafter.

Im laufenden Jahr wurde aufgrund des hohen Durchschnittswertes des Energiepreises ("RE anno precedente"), welcher von der ARERA veröffentlicht wird, keine GRIN Förderung vereinnahmt und an die Gesellschafter weitergegeben.

Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung

Der Verwaltungsrat schlägt der Hauptversammlung vor, den Reingewinn von Euro in Höhe von Euro 969,95 im Ausmaß von 5 % (Euro 48,50) der gesetzlichen Reserve und den Restbetrag der freiwilligen Reserve zuzuweisen.

Anhang, Schlussteil

Hiermit bestätigen wir, dass der vorliegende Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis wahrheitsgetreu und richtig wiedergibt und dass die darin enthaltenen Angaben mit den Rechnungsunterlagen übereinstimmen.

Mals, den 18.03.2024

Der Alleinverwalter:
Dr. Ing. Walter Gostner